

# **Protokoll der 42. Generalversammlung der Schweizerischen H-Boot Vereinigung SHA vom 7. Oktober 2016 anlässlich der Internationalen Schweizer Meisterschaften in Zürich**

## **1. Begrüssung**

- Um 19.00 durch die Präsidentin Eliane Menzi. Eliane dankt für das Kommen der Mitglieder vom Thunersee, die nicht an der Regatta teilgenommen haben, speziell dem Ehrenmitglied Pietro Garbani
- Schriftlich entschuldigt haben sich Christian Fierz, Bruno Schwab und Patrick Haag.
- Es sind 29 Mitglieder inklusive Vorstand anwesend, davon 25 Aktive. Das absolute Mehr beträgt 13 Stimmen

## **2. Wahl des Stimmenzählers**

- Roman Juchli wird gewählt

## **3. Protokoll der 41. Generalversammlung in Romanshorn**

- Das Protokoll wurde an die Mitglieder versandt. Es wird einstimmig angenommen. Eliane dankt Jürg für das Erstellen des Protokolls.
- Die Traktanden für die Sitzung werden genehmigt.

## **4. Jahresberichte**

### 4.1. Präsidentin

- 2016 war ein schwieriges Jahr. In nur 2 Regatta-Regionen konnten wir die für Swiss Sailing notwendigen Anforderungen für den SM Status erfüllen. Total kamen wir auf 37 Starts, anstatt der geforderten 50. Sie dankt allen Flottenchefs für deren Einsatz.

### 4.2. Roland Hofer, Ressort Technik

- Er erwähnt ebenfalls, dass die Vorgaben von Swiss Sailing nicht erfüllt werden konnten. Er erwähnte, dass es uns 2015 auch nur für eine Klassenmeisterschaft in Romanshorn genügte. Es sind immer die gleichen, wenigen Boote, die an den Punktmeisterschaften jeweils starten. Und weil wenige Regatten gesegelt werden, gibt es auch keine Streichresultate.
- Er gibt das Resultat der Punktmeisterschaft 2015 bekannt. Gewonnen hat Oskar Koch vor Chrigi Fierz und Roman Juchli. Die 3 genannten Segler erhalten je 3 Flaschen Wein.
- Der aktuelle Stand für 2016 ist am Schwarzen Brett der diesjährigen SM angeschlagen

### 4.3. Ressort Kommunikation ist zurzeit vakant

### 4.4. Flottenchefs

#### Oskar Koch (Vierwaldstättersee)

- Wie üblich konnten am Bucherer-Cup wiederum sehr schöne Preise abgegeben werden. Die für den Bucherer-Cup notwendigen 8 Boote wurden erreicht, allerdings zählte die Regatta nicht für die PM. Oskar konstatiert der Flotte einen guten Zusammenhalt. So nehmen am jährlichen Flottenhöck immer ca. 15 Personen teil.

Dario Bischof (Thunersee)

- Auch er beklagte, dass am H-Boot Cup zu wenige Boote starteten um als PM gewertet werden zu können. An den doch einigen lokalen Regatten findet das Boot aber nach wie vor sehr guten Anklang. Er wird die Saison mit einem Ausklang November beenden. Mit Denise Wiedmaier hat die Flotte eine neue, junge motivierte Seglerin bekommen. Dario hofft auf wieder mehr Aktivitäten und auf einen Erfolg an der SM 2017 beim TYC

Marco Bühler (Bodensee)

- Leider konnte an der PM von Ende September kein Lauf gesegelt werden. Es hatte schlichtweg keinen Wind. Mit Sonne und schönem Wetter konnten wir aber glänzen. Wir haben aber sehr wenige Aktivitäten in der Klasse. Es ist sehr wenig Interesse da. So haben wir an unserer jährlichen Generalversammlung nur 4 bis 5 Mitglieder, welche teilnehmen, eingeschlossen die Mitglieder vom Deutschen Ufer. Erstaunlich aber ist, dass an der Bodensee Rundum regelmässig um die 10 Boote starten. Die meisten allerdings sind nicht in der Klassenvereinigung.

Eliane Menzi (Zürichsee)

- Mit 13 Booten konnte die Flotte die PM Kriterien erfüllen. Auch konnte der Anlass von guten Windverhältnissen profitieren.  
Ansonsten auch wenige Aktivitäten: nur noch 2 bis 3 H-Boote starten an den traditionellen Langstrecken-Regatten am Zürichsee. Auch hier macht die Überalterung bei den Mitgliedern keinen Halt. Es sind Junge gesucht.  
An der jährlichen Flottenversammlung nehmen jeweils um die 12 bis 14 Personen teil.

## 5. Jahresrechnung 2015

- Elisabeth Müller dankt allen Mitgliedern, die Ihren Jahresbeitrag für 2016 wieder beglichen haben. Anschliessend verliest Sie die Rechnung.
- Diese schliesst mit einem Gewinn von 2158 Franken ab, womit das Vermögen neu Fr. 11393.29 beträgt.
- Bei den ausserordentlichen Einnahmen handelt es sich um die Beiträge der Flotten, für die Unterstützung der Präsentation der SHA an der Swiss Nautic 2015 in Bern.
- Aktuell beklagen wir ungefähr 8 Austritte im Durchschnitt pro Jahr. Die momentane Anzahl beträgt 125 Mitglieder total, davon 88 Aktive.
- Die Versammlung stimmt der Rechnung 2015 mit Applaus zu
- Revisorenbericht  
Gerhard Tiefenbach dankt dem Vorstand für seinen sehr sparsamen Umgang mit den finanziellen Ressourcen. Er dankt Elisabeth für die tolle Arbeit. Gerhard verliest den Revisorenbericht, welcher von der Versammlung einstimmig angenommen wird.

## 6. Budget 2017

- Elisabeth Müller präsentiert das Budget für 2017. Es ist der Vorschlag des Vorstandes und es schliesst mit einem kleinen Verlust. Das Budget wird einstimmig angenommen.
- Zusätzlich gewährt die SHA dem Veranstalter der WM 2017 am Vierwaldstättersee eine Defizit-Garantie von Fr. 3500. Diese sind im Budget nicht aufgeführt.

- Die Amtszeit als Kassierin der SHA von Elisabeth Müller endet 2018. Sie steht für eine weitere Wiederwahl nicht mehr zu Verfügung. Ein Nachfolger ist per sofort gesucht. Er wird von ihr sehr gut eingearbeitet werden.

## 7. Wahlen

- Rücktritt Eliane Menzi als Präsidentin der SHA  
Bisher konnte noch kein Nachfolger gefunden werden. An der Versammlung meldet sich kein Nachfolger. Es erfolgen keine Wortmeldungen und keine Vorschläge. Da kein Präsident gefunden werden kann, präsentiert der verbleibende Vorstand der Versammlung folgenden Vorschlag:  
Die Flottenchefs führen das Präsidium der SHA jährlich alternierend bis ein Nachfolger gefunden werden kann. Dieser wird dann anlässlich einer nächsten GV gewählt. Diese Lösung ist auch formalrechtlich realisierbar. Für 2017 wird Oskar Koch als Gastgeber der WM in seiner Region verantwortlich zeichnen. Andere Vorschläge von den versammelten Mitgliedern werden nicht präsentiert. Jürg Ganz wünscht sich eine gut vernetzte Persönlichkeit (auch im Ausland) für dieses Amt. Er ist der Meinung, dass diese Lösung scheitern wird. Ueli Bryner ist dafür, diesem Präsidium eine Chance zu geben, bis eine bessere Lösung gefunden werden kann. Oskar Koch ist überzeugt, dass es möglich ist, die notwendigen Arbeiten und Verpflichtungen im Team zu lösen. Der Vorschlag des Vorstandes wird von der Versammlung mit einer Stimmenthaltung angenommen.
- Das Ressort Kommunikation wird vorläufig nicht mehr besetzt. Der Vorstand erledigt die anfallenden Verpflichtungen  
Die Versammlung ist einstimmig damit einverstanden
- Rücktritt Roland Hofer, Technik  
An der Versammlung meldet sich Nachfolger.  
Der Vorstand erledigt ad interim auch diese Arbeiten. Der Erhalt der SHA steht hier bei allen Entscheiden im Vordergrund.  
Die Versammlung ist einstimmig damit einverstanden.
- Flotte 3, Oskar Koch  
Oskar Koch ist schon länger auf der Suche nach einem jüngeren Nachfolger, bisher leider erfolglos. Er macht weiter, möchte sich aber das Recht vorbehalten, einen potentiellen Nachfolger sofort einführen zu können, ohne Berücksichtigung der fixen Amtsperioden.  
Die Versammlung ist einstimmig damit einverstanden.
- Flotte 4 Rücktritt Eliane Menzi  
An der Versammlung findet sich kein Nachfolger. Pietro Garbani meint, dass die Suche nach einem geeigneten Nachfolger Sache der entsprechenden Flotte ist. Eine Lösung muss nicht von der GV gefunden werden
- Flotte 5 Marco Bühler  
Stellt sich nochmals der Wahl und wird einstimmig angenommen.
- Revisor  
Als 1. Ersatz (bisher Bernhard Stierli) wird Roman Juchli einstimmig gewählt

## 8. SHA Termine 2017

### 8.1. Weltmeisterschaften 2017 (Vierwaldstättersee, Brunnen), Info Oskar Koch

- Der RVB übernimmt die Durchführung auf dem Wasser. Er hat ausgewiesene Erfahrung im Durchführen von grossen Anlässen.
- Die gesellschaftlichen Angelegenheiten werden im Rahmen der „Windweek“ in Brunnen selber durchgeführt.
- Voraussichtlichen Daten: Sonntag 20.08.17 bis Freitag 25.08.17
- Die budgetierte Teilnehmer-Anzahl beträgt 50 Boote
- Flyer und Werbung für den Anlass wurden bereits im Rahmen der WM am Gardasee 2015 und Helsinki 2016 abgegeben.
- Das Gesamtbudget beträgt 70000 bis 80000 Franken; 50% davon sollen über die Startgelder gedeckt werden, der Rest über öffentliche Beiträge und Sponsoring. Ein entsprechendes Dossier ist in Arbeit.
- Gemeinde und Kanton sind sehr am Event interessiert, generiert dieser doch Gäste und fördert somit den Tourismus.
- René Baggenstoss ist OK Präsident, die Kasse wird von SHA geführt
- Die meisten Informationen werden über die Homepage des Anlasses publiziert. Wenig wird auf dem Postweg stattfinden
- Ein möglicher Gewinn wird für Juniorenförderung eingesetzt.

### 8.2. PM Regatten 2017

- Die Kriterien Swiss Sailing für die Durchführung von Punktmeisterschaften haben wir 2016 nicht erfüllt. Swiss Sailing soll über unseren Status 2017 entscheiden. Wir werden für 2017 wiederum den Antrag für die Durchführung einer Schweizer Meisterschaft stellen.
- Die folgenden PM's werden für 2017 festgelegt.  
Bodensee-Pokal in Überlingen soll auf Antrag hin wieder in unser Programm kommen  
SM beim TYC Thun an Auffahrt, PM als Tuneup Race das Wochenende davor.  
PM Romanshorn voraussichtlich 22. und 23. Juni (neu)  
PM bei YCL Bucherer Cup, Datum noch zu bestimmen  
PM Zürichsee; keine Lösung in Sicht  
Die definitiven Daten werden voraussichtlich mit dem Jahresbrief der Präsidentin versandt und werden auf der Homepage der Klassenvereinigung publiziert.
- Sollte Swiss Sailing unseren Antrag nicht genehmigen, so werden wir in Thun eine Klassenmeisterschaft segeln (nur 3 Tage).
- Die GV 2017 wird an der SM/KM in Thun stattfinden.

## 9. Anträge an die Generalversammlung

- Es sind keine Anträge eingegangen.

## 10. Verschiedenes

- Roland Hofer verliest eine Laudatio für unsere scheidende Präsidentin Eliane Menzi, der ersten Flottenchefin und auch Präsidentin unserer H-Boot Klasse.

Er beantragt, Eliane Menzi als Ehrenmitglied in der SHA zu behalten. Die Versammlung ist unter grossem Applaus damit einverstanden. Er übergibt die Urkunde mit Blumen.

- Bruno Küttel bedankt sich im Namen aller H-Boot Segler bei Eliane Menzi und Jürg Ganz für deren Einsatz, für die riesige Gastfreundschaft, die sie uns in der Ganz-Werft gewähren.

Die Generalversammlung wird von Eliane Menzi um 20.22 Uhr geschlossen

Gossau, 23. Oktober 2017  
der Protokollführer

Marco Bühler